

Salvatorschule, Nazareth: Oster- und Dankesgruß

Aus der Salvatorschule in Nazareth erreichten uns Oster- und Dankesgrüße von Sr. Klara Berchtold. Ihr Ostergruß beginnt mit dem Text: "Aufstand" von Andreas Knapp

Von Sr. Klara Berchtold
27. März 2024



Inmitten aller Widrigkeiten, Not und Verzweiflung erheben wir unablässig unsere Stimme, reichen einander die Hände und bauen Brücken der Versöhnung. Wir richten uns auf und stehen an der Seite der Menschen.

Gemeinsam und voll Glauben und Vertrauen feiern wir das Fest der Auferstehung und des Lebens - nicht nur an Ostern, sondern an jedem Tag!

Die Freude und Hoffnung, die Gott uns mit der Auferstehung Christi schenkt, wünschen wir auch Ihnen, Ihren Familien und allen, die mit Ihnen verbunden sind

Herzliche Grüße aus Nazareth

Gut ist es, dem Herrn zu danken

Lieber Pfarrer Givens Dr. Givens,

unserem allgemeinen Ostergruß möchte ich Ihnen noch einen besonderen Dankesgruß beilegen. Sie haben uns eine sehr großzügige Spende 5.000,- € für unsere Schule zukommen lassen. Unsern Dank können wir nur im Gebet zum Ausdruck bringen. Natürlich auch mit einem ganz herzlichen Vergelt's Gott!

Seit Jahren unterstützen Sie uns so großzügig und wir dürfen wahrnehmen, dass wir nicht allein gelassen sind. Wie immer, unser Anliegen ist, dass wir alle Kinder, ob schwach, arm, oder mit anderen Problemen aufnehmen können, was natürlich vielfach auch mit extra Finanzen verbunden ist. Wir sind für alle da, natürlich fördern wir die intelligenten Schüler intensiv auf anderen Wegen. Für die Eltern ist eine gute Schule die größte Hilfe.

Der Gaza-Krieg bringt nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht große Probleme. Die Menschen, vor allem die Christen, sind in großer Angst und Sorge, was auf sie zukommt!

Umso mehr gilt unser ganzes Bemühen, dass die Kinder und Jugendlichen gerne in die Schule kommen, sie werden gefordert und müssen lernen und gleichzeitig wird auch der Sport in und außerhalb der Schulzeit sehr gefördert. Sie erleben eine positive Atmosphäre, in der sie friedlich und respektvoll miteinander umgehen und Freude erfahren. Dies alles geschieht fundiert auf christlichen Werten, was bei all unserem Tun ausschlaggebend ist. Der Geist, die Freude, das Leben in der Schule nehmen die Schüler mit nach Hause, denn vielfach geht durch die Sorgen und Probleme die Atmosphäre in den Familien in eine andere Richtung. Unsere Schüler kommen aus rund 800 Familien, auch darin sehen wir eine große Aufgabe, die wir in keiner Weise übersehen dürfen.

Selber freue ich mich täglich, wenn ich die frohen Gesichter der kleinen und großen Schüler erlebe, mit ihnen schnell ein paar Worte tauschen kann, wenn es bei einer schnellen Begegnung auch oft nur um ein Lächeln handelt. Auch trösten tut immer wieder einmal gut! Alle sollen sich hier wohl fühlen. Frohe Begegnungen sind für mich immer ein Geschenk und bereichern mich.

Für die vielen Menschen in den Kriegsgebieten, denen wir nicht direkt begegnen und helfen können, sind wir im Gebet und Glauben zutiefst verbunden, dass eine baldige Erlösung gefunden wird und sie von ihrem Martyrium befreit werden.

Hier im Norden kommen die Raketen der Hisbollah auch täglich näher heran und wir wissen nicht, wann es uns trifft. Selber stehen wir den Entwicklungen auch hilflos gegenüber. Doch wir beten und hoffen, dass die Verantwortlichen eine gerechte Lösung finden. Das Gebet ist unsere große Aufgabe.

Verbunden in diesem täglichen Gebet grüße ich Sie aus Nazareth

Ihre dankbare Sr. Klara Berchthold

So unterstützen Sie unsere Jugend:

Salvatorianerinnen im Hl. Land Kreissparkasse Köln

IBAN: DE87 3705 0299 0152 0006 60

BIC: COKSDE33XXX